

Modul P4: Unterricht

Workload: 360h	ECTS: 12	Semester: 5./6. Sem.	Dauer: 2 Sem.
Dazugehörige Lehrveranstaltungen:		Kontaktzeit	Selbststudium
P 4. 1 Begleitkurs I		2 SWS (30h)	60h
P 4. 2 Sprachheilpädagogischer Unterricht		2 SWS (30h)	60h
P 4. 3 Begleitkurs II		2 SWS (30h)	60h
P 4. 4 Schriftsprachlicher Anfangsunterricht bei sprachlich beeinträchtigten Kindern		2 SWS (30h)	60h

Kompetenzerwartungen

Die Studierenden

- kennen die Grundlagen sprachheilpädagogischer Aufgabenfelder im Kontext Schule (Prävention, Diagnostik, Unterricht, Therapie)
- sind in der Lage, ausgewählte Diagnostikinstrumente in der Praxis anzuwenden, auszuwerten und zu interpretieren
- kennen den Aufbau und die Qualitätskriterien sonderpädagogischer Gutachten
- können unterrichtsintegrierte Sprachtherapie bzw. additive Therapiestunden für Kinder mit Spracherwerbsstörungen planen, durchführen und reflektieren
- können sprachheilpädagogischen Unterricht planen, durchführen und reflektieren
- kennen spezifisch sprachheilpädagogische Unterrichtsmethoden zur Prävention, Förderung und Intervention in verschiedenen Lernbereichen (prototypische Unterrichtskontexte) und können diese anwenden (z.B. Lehrersprache, Wortschatzarbeit als Unterrichtsprinzip, dialogische Bilderbuchbetrachtung, Modellieren etc.)
- sind in der Lage, Methoden anzuwenden, die Schülern mit Spracherwerbsstörungen trotz beeinträchtigter Kapazität für die Verarbeitung von (Schrift-)sprache ein erfolgreiches schulisches Lernen ermöglichen (z.B. Stützung des beeinträchtigten Sprachverständnisses)
- können die wichtigsten Testverfahren zur Erfassung der Lese-Rechtschreibkompetenzen durchführen und auswerten
- kennen die wichtigsten Teilkomponenten des schriftsprachlichen Anfangsunterrichts (Erwerb der GPK-R, Erlernen des phonologischen Rekodierens, direkte automatisierte Worterkennung, Leseverständnis, Rechtschreibung) und können diese an die spezifischen Bedürfnisse sprach-erwerbsgestörter Kinder anpassen

Inhalte des Moduls

- Wiederholung grundlegender Prinzipien der Diagnostik und Therapie von Sprach- und Sprechstörungen
- Planung, Durchführung, Vorstellung und Reflexion von Sprachtherapie- bzw. Sprachförderstunden
- Förderplanung und Gutachtenerstellung
- Planung, Durchführung, Vorstellung und Reflexion sprachheilpädagogisch fundierter Unterrichtsstunden
- Sprachheilpädagogischer Unterricht – Begriffsklärung
- Unterrichtliche und therapeutische Aufgaben in der Arbeit mit sprachlich beeinträchtigten Kindern
- Methoden und Prinzipien des sprachheilpädagogischen Unterrichts (Lehrersprache, Bilder-

buchbetrachtung, Wortschatzarbeit, ...) • Unterrichtsplanung im Förderschwerpunkt Sprache • Zusammenhänge zwischen laut- und schriftsprachlichen Schwierigkeiten • Der ungestörte Schriftspracherwerb • Erwerb der GPK-R, Erlernen des phonologischen Rekodierens, der direkten automatisierten Worterkennung • Unterstützungsmaßnahmen beim sinnentnehmenden Lesen von Texten • Erwerb der korrekten Rechtschreibung • Planung, Durchführung, Vorstellung und Reflexion sprachheilpädagogisch fundierter Unterrichtsstunden
Modulprüfung Modulprüfung in Form von zwei Praktikumsberichten zu den beiden studienbegleitenden Praktika • Praktikumsbericht 1: Schwerpunkt: Planung, Durchführung und Reflexion sprachheilpädagogischen Unterrichts • Praktikumsbericht 2: Schwerpunkt: Erstellung eines sonderpädagogischen Gutachtens und Förderplanung
Stellenwert der Modulnote für Gesamtnote
Modulbeauftragte/r Sonderschullehrerin im Hochschuldienst NN, AOR Angelika Bauer

Modulübersicht						
Workload: 360h		ECTS: 12	Semester: 5./6. Sem.	Dauer: 2 Sem.		
SEM	SWS	Titel der LV	Prüfungsleistung	K*	SSt**	ECTS
5	2	Begleitkurs I (+ Praktikum)	Praktikumsbericht 1	30	60	3
5	2	Sprachheilpädagogischer Unterricht		30	60	3
6	2	Begleitkurs II (+ Praktikum)	Praktikumsbericht 2	30	60	3
6	2	Schriftsprachlicher Anfangsunterricht		30	60	3
Σ	8			120	240	12

* **Kontaktzeit**

** **Selbststudium**

Modul P4: Unterricht

Titel der LV: P 4. 1 Begleitkurs 1

Workload: 90h Kontaktzeit: 30h Selbststudium: 60h	Leistungspunkte: 3 ECTS	Studiensemester: 5	Häufigkeit des Angebots: jährlich
1	Ziele der LV und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden • kennen die theoretischen Grundlagen zu verschiedenen sprachheilpädagogischen Aufgabenfeldern im schulischen Bereich (Diagnostik, Beratung und Therapie) • kennen Interventionskonzepte für verschiedene Störungsschwerpunkte (Schwerpunkt: Wortschatz, Sprachverständnis, Grammatik) • können Sprachdiagnostik (Beobachtung, Anamnese, Testdiagnostik) im schulischen Kontext durchführen und Förderpläne erstellen • verfügen über theoretische und praktische Kenntnisse zur Erstellung sonderpädagogischer Gutachten • verfügen über theoretische und praktische Kenntnisse zu sprachheilpädagogischer Therapieplanung • können Prozesse in Therapie und Unterricht dokumentieren und reflektieren		
2	Inhalte der LV • Schülerbeobachtung (Durchführung, Kriterien, Dokumentation) • Sprachdiagnostik - von der Hypothesenerstellung zur Diagnostik • Sprachdiagnostik - Gutachtenerstellung • Förderplanung im Kontext Schule (Grundlagen und konkrete Umsetzung) • Sprachheilpädagogische Förderung im Rahmen von mSH und MSD • Sprachtherapeutische Intervention bei Störungen im phonetischen/phonologischen, lexikalischen, syntaktisch-morphologischen Bereich, bei eingeschränktem Sprachverständnis und bei pragmatisch-kommunikativen Störungen; • Therapiekonzepte (Wortschatzsammler, Kontextoptimierung, MSV)		
3	Lehr- und Lernformen: Seminar		
4	Zusätzliche Leistungen: • Präsentation einer Fördereinheit im Seminar • Durchführung einer ausgearbeiteten Fördereinheit im Rahmen des Praktikums (Beratungsbesuch)		
5	Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss der Module P2 und P3		

Modul P4: Unterricht

Titel der LV: P 4. 2 Sprachheilpädagogischer Unterricht

Workload: 90h Kontaktzeit: 30h Selbststudium: 60h	Leistungspunkte: 3 ECTS	Studiensemester: 5	Häufigkeit des Angebots: jährlich
--	-----------------------------------	---------------------------	---

1	Ziele der LV und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden • sind sich der unterschiedlichen Aufgaben und Ziele des Unterrichts im Förderschwerpunkt Sprache bewusst (unterrichtliche und therapeutische Aufgabe) • können unterschiedliche Termini den Aufgabenfeldern zuordnen • können die Zusammenhänge zwischen Spracherwerbsstörungen und schulischen Lernschwierigkeiten nachvollziehen. • kennen die Merkmale einer spezifisch akzentuierten Lehrersprache und Kriterien zur sprachlichen Optimierung von Texten und können diese anwenden • wissen, wie sie im Unterricht auf sprachliche Schwierigkeiten in der rezeptiven Modalität reagieren können, damit die Schüler trotz beeinträchtigter Sprachverarbeitung schulische Lernerfolge erzielen (Stützung des beeinträchtigten Sprachverständnisses) • kennen Möglichkeiten der unterrichtsintegrierten Sprachtherapie (Bilderbuchbetrachtung, kontextoptimierte Unterrichtsphasen) • können semantisch-lexikalische Defizite in der täglichen Unterrichtsarbeit berücksichtigen
2	Inhalte der LV • Begriff des „Sprachheilpädagogischen Unterrichts“ • verschiedene Dimensionen sprachheilpädagogischen Handelns im Kontext Schule • spezifische Akzentuierung der Lehrersprache im sprachtherapeutischen und sprachtherapierenden Unterricht • Maßnahmen zur Stützung des Sprachverständnisses • Möglichkeiten der unterrichtsintegrierten Sprachtherapie dargestellt am Beispiel grammatischer Störungen • Dialogische Bilderbuchbetrachtung als Methode der Sprachtherapie/Sprachförderung im Unterricht • Erläuterung der prinzipiellen Vorgehensweise bei der dialogischen Bilderbuchbetrachtung und Illustration durch zahlreiche Beispiele • Wortschatzarbeit als Unterrichtsprinzip
3	Lehr- und Lernformen Seminar
4	Zusätzliche Leistungen Schriftliche Ausarbeitungen zu Teilfragen des Seminars
5	Teilnahmevoraussetzungen

Modul P4: Unterricht

Titel der LV: P 4. 3 Begleitkurs 2

Workload: 90h
Kontaktzeit: 30h
Selbststudium: 60h

Leistungspunkte:
3 ECTS

Studiensemester: 6

Häufigkeit des Angebots:
jährlich

1	Ziele der LV und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden • können auf der Grundlage bereits durchgeführter Diagnostik (vgl. 5.1. Begleitkurs 1) sprachheilpädagogischen Unterricht planen und durchführen • kennen die einzelnen Schritte der Unterrichtsplanung (Sachanalyse, didaktische Analyse und Reduktion, Lernzielformulierung, Grobstruktur von Unterrichtsstunden...) und können diese für ihre unterrichtliche Tätigkeit während des Praktikums fruchtbar machen • verfügen über Kenntnisse zu spezifisch sprachheilpädagogischen Unterrichtsmethoden zur Intervention in verschiedenen Lernbereichen (prototypische Unterrichtskontexte) • können Prozesse in Therapie und Unterricht dokumentieren, reflektieren und evaluieren • sind in der Lage, Handlungsmöglichkeiten in schwierigen Unterrichtssituationen umzusetzen
2	Inhalte der LV • Planung, Vorbereitung und didaktisch-methodische Gestaltung sprachheilpädagogischen Unterrichts: Vorüberlegungen, Sachanalyse, Lehrplanarbeit, Formulierung von Lernzielen und Förderzielen; reflektierte Verwendung sprachheilpädagogischer Fördermaßnahmen • Schwierige Lehr- und Lernsituationen im Unterricht • Methodisch-didaktische und sprachheilpädagogische Reflexion geplanter oder durchgeführter Unterrichtseinheiten
3	Lehr- und Lernformen Seminar
4	Zusätzliche Leistungen • Präsentation einer Unterrichtseinheit im Seminar • Durchführung einer ausgearbeiteten Unterrichtseinheit im Rahmen des Praktikums (Beratungsbesuch)
5	Teilnahmevoraussetzungen Vorhergehender Besuch der folgenden LV: • P 4. 1 Begleitkurs I zum sonderpädagogischen studienbegleitenden Praktikum I • P 4. 2 Sprachheilpädagogischer Unterricht

Modul P4: Unterricht

Titel der LV: P 4. 4 Schriftsprachlicher Anfangsunterricht bei sprachlich beeinträchtigten Kindern

Workload: 90h
Kontaktzeit: 30h
Selbststudium: 60h

Leistungspunkte:
3 ECTS

Studiensemester: 5

Häufigkeit des Angebots:
jährlich

1	Ziele der LV und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden • kennen die spezifischen Charakteristika unterschiedlicher Schriftsysteme • wissen, warum spracherwerbsgestörte Kinder eine besondere Risikogruppe für die Ausbildung von Schriftspracherwerbsstörungen darstellen • kennen die Erwerbsschritte auf dem Weg zum kompetenten Leser und Schreiber • können die wichtigsten Testverfahren zur Erfassung der Lese-Rechtschreibkompetenzen durchführen und auswerten • kennen die prinzipielle Vorgehensweise bei der Einführung der GPK und Kriterien zur Beurteilung von Anlauttabellen und können Stunden zur Buchstabenanalyse planen • wissen, mit welchen Methoden sie Schülern das phonologische Rekodieren sowie die direkte automatisierte Worterkennung vermitteln • kennen die wichtigsten Methoden zur Verbesserung des Leseverständnisses • kennen Möglichkeiten und Programme zur Vermittlung orthographischer Kompetenzen
2	Inhalte der LV • unterschiedliche Schriftsysteme und deren Charakteristika • spracherwerbsgestörte Kinder als Risikogruppe für die Ausbildung von LRS • Der ungestörte Schriftspracherwerb, Modell der Worterkennung • Testverfahren zur Erfassung unterschiedlicher schriftsprachlicher Kompetenzen (SLRT II, ELFE 1-6, LGVT 6-12, HSP) • Förderung im Rahmen des Unterrichts: Vermittlung der GPK mittels Anlauttabellen und systematischer Buchstabenanalyse; Unterstützung beim Erlernen des phonologischen Rekodierens; Förderung der direkten Worterkennung; Verbesserung des Leseverständnisses; Unterstützung beim Erwerb der korrekten Orthographie
3	Lehr- und Lernformen Seminar
4	Zusätzliche Leistungen • Schriftliche Beantwortung von Fragen zu den Themenblöcken des Seminars • Referat: Vorstellen eines Diagnoseverfahrens oder eines Trainingsprogramms
5	Teilnahmevoraussetzungen

Modulprüfung P4:

Unterricht

Form der Modulprüfung	Zwei Praktikumsberichte (20.000 Zeichen): • 5. Semester: Planung, Durchführung und Reflexion sprachheilpädagogischen Unterrichts • 6. Semester: Erstellung eines sonderpädagogischen Gutachtens inkl. Förderplanung
Inhalte der Modulprüfung	• Planung, Durchführung, Vorstellung und Reflexion sprachheilpädagogisch fundierter Unterrichtsstunden • Planung, Durchführung, Vorstellung und Reflexion von Sprachtherapiestunden • Förderplanung und Gutachtenerstellung
Bestandteile der Prüfung	Praktikumsbericht (5. Semester): • Planung, Durchführung und Reflexion sprachheilpädagogisch fundierter Unterrichtsstunden • Ausführliche Ausarbeitung einer Unterrichtsstunde (Sachanalyse, Formulierung von Lern- und Förderzielen, Lehrplanbezug, didaktisch-methodische Überlegungen, Dokumentation im Artikulationsschema) Praktikumsbericht (6. Semester): • Gutachtenerstellung • Förderplanung • Dokumentation, Reflexion und Evaluation der durchgeführten Diagnostik und Sprachtherapie
Literatur zur Vorbereitung:	- Grohnfeldt, M.; Schönauer-Schneider, W. (2016): Sprachheilpädagogische Aspekte des Unterrichts an unterschiedlichen Förderorten. In: Heimlich, U.; Wember, F. (Hrsg.): Didaktik des Unterrichts im Förderschwerpunkt Lernen. Ein Handbuch für Studium und Praxis. 3.Auflage. Stuttgart: Kohlhammer, 240-252 - Mayer, A. (2009): Dimensionen sprachheilpädagogischen Handelns im Unterricht. Die Sprachheilarbeit 54, 108-119 - Mayer, A. (2015): Sprachheilpädagogischer Unterricht - Basisartikel. Sprachförderung und Sprachtherapie in Schule und Praxis 4, 130-137 - Mayer, A. (2015): Kriterien zur Erstellung sprachlich optimierter Lesetexte für Kinder mit Sprachverständnisschwierigkeiten. Praxis Sprache 60, 221-228 - Mayer, A.; Ulrich, T. (2017): Sprachtherapie mit Kindern. Kapitel 5 Unterricht (aller Beiträge). München: Ernst Reinhardt Verlag - Popp, K.; Melzer, C.; Methner, A. (2017): Förderpläne entwickeln und

	umsetzen. Kapitel 2: Grundlagen der Förderplanung. Kapitel 3: Förderplanung als Prozess. 3.überarbeitete Auflage. München: Ernst Reinhardt Verlag - Reber, K.; Schönauer-Schneider, W. (2018): Bausteine sprachheilpädagogischen Unterrichts. 4.Auflage. München Basel: Ernst Reinhardt Verlag - Seiffert, H. (2008): Wie therapeutisch ist der sprachtherapeutische Unterricht? - Dimensionen sprachbezogener Interventionen im Unterricht bei Schülern mit dem Förderbedarf Sprache. Die Sprachheilarbeit 53, 147-153 Beachten Sie auch die Themenhefte „Sprachheilpädagogischer Unterricht“ sowie „Sprachsensibler Fachunterricht“ der Zeitschrift „Sprachförderung und Sprachtherapie in Schule und Praxis (4/2015, 1/2016, 1/2020) Die Inhalte der LV sind wesentlicher Bestandteil der Prüfungsvorbereitung!
Sonstiges	Die Termine für die Abgabe der Praktikumsberichte werden in den Begleitkursen zum studienbegleitenden Praktikum bekannt gegeben Die zusätzlichen Leistungen in den LV „Sprachheilpädagogischer Unterricht“ und „Schriftsprachlicher Anfangsunterricht bei sprachlich beeinträchtigten Kindern“ sind (unbenoteter) Bestandteil der Modulprüfung
Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote	
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Sonderschullehrerin im Hochschuldienst NN, AOR Angelika Bauer	